NOTAUSGANGSVERSCHLÜSSE	TURNUS: monatlich

Bereich: ***Türen und Fenster*** ***Arbeitsaufwand:*** 1Std.

Ort: Saal 1 und Saal 2, Notausgang UG West

Sicherheitshinweise

☐ Wurde das Dokument ***Sicher zusammenarbeiten – Sicherheitsbestimmungen für Bau und Instandhaltung (DC-82)*** betrachtet, um zu bestimmen, welche Sicherheitshinweise zu beachten sind und welche persönliche Schutzausrüstung zu tragen ist?

☐ Besteht für die Tätigkeit Gefährdungspotenzial? Falls ja, wurde die ***Gefährdungsbeurteilung (DC-85)*** betrachtet?

Hinweis an die Ältesten

Bitte wählt sorgfältig aus, wem die Tätigkeit übertragen wird. Derjenige sollte für die zugewiesene Tätigkeit entsprechend geschult werden und geeignet sein. Er sollte stets auf Sicherheit bedacht sein und ihm gegebene Hinweise bereitwillig umsetzen. Allein zu arbeiten ist unsicher und sollte vermieden werden.

Arbeitsschritte / Hinweise

☐ Inspektion und Betätigung des Paniktür- bzw. Notausgangsverschlusses, um sicherzustellen, dass sämtliche Bauteile des Verschlusses funktionstauglich sind. Achtung: Der Griff (Eingangstüre) muss nach oben gedreht werden!

☐ Überprüfen, dass keine Hindernisse oder Verschmutzungen den Fluchtbereich gefährden.

☐ Überprüfen, dass keine nachträglichen Veränderungen, wie dem Anbau von zusätzlichen Verriegelungsvorrichtungen, getätigt wurden.

☐ Überprüfen, dass die Riegelelemente in die zugeordneten Durchbrüche der Schließbleche frei einlaufen.

☐ Überprüfung aller Befestigungsschrauben der Beschläge auf festen Sitz.

☐ Überprüfen, dass die Tür ohne Widerstand zu öffnen und zu schließen ist. Ein Vorstand des Schließmechanismus (der Riegelelemente) darf die Öffnung der Tür nicht behindern.

☐ Die Wartungshinweise des Herstellers beachten.

Notizen / Welche Reparaturen sind notwendig?

Bitte kontaktiere das Instandhaltungskomitee bzw. den Instandhaltungskoordinator, falls du irgendwelche Fragen hast oder dir notwendige Instandhaltungs- bzw. Reparaturarbeiten aufgefallen sind.

VERSIONSDATUM: **04.05.2020**